

Gedankenschritte: die Werkzeugliste

Was tut die Autorin in diesem Satz?

Zwei Fragen an denselben Satz

„Was steht da?“ ist die Nacherzählung. „Was tut die Autorin?“ ist der **Gedankenschritt**. In der Analyse zählt nur die zweite Frage. Jeder Satz eines Kommentars ist eine Handlung: Er stellt fest, behauptet, fordert, warnt.

Drei Verben sind verboten: schreiben, sagen, berichten. Sie benennen keine Handlung, denn jede Autorin schreibt in jedem Satz. Wer „Die Autorin schreibt, dass ...“ notiert, hat nacherzählt.

Die einundzwanzig häufigsten Verben

Auswahl, keine vollständige Liste: Aufgeführt sind die Gedankenschritte, die besonders häufig vorkommen. Andere Verben sind ebenso richtig, solange sie sich am Text begründen lassen.

Gruppe	Verben
Behauptung	feststellen, behaupten, verallgemeinern
Wertung	kritisieren, vorwerfen, loben, empören, bewerten
Absicherung	belegen, ein Beispiel nennen, zitieren, begründen
Textbewegung	einschränken, folgern, präzisieren, zusammenfassen, widersprechen, fragen
Zukunft	fordern, warnen, vorhersagen

Vier Verben verlangen immer eine Rückfrage mit: ein Beispiel **wofür**, folgern **woraus**, zitieren **wozu**, fragen **an wen**. Ohne die Antwort bleibt der Analysesatz halb.

Die Trennfragen

Verwechslung	So entscheidest du
feststellen oder belegen	Sobald eine Quelle im Spiel ist: belegen.
feststellen oder behaupten	Eine Zahl, die als Tatsache dasteht: feststellen. Eine Aussage, deren Beweis erst danach kommt: behaupten.
kritisieren oder vorwerfen	Ist ein Adressat erkennbar, nimm das schärfere Verb: vorwerfen.
kritisieren oder empören	Empören ist laut und emotional, kritisieren ruhig und sachlich.
warnen oder folgern	Zielt der Satz nach vorn und fällt negativ aus: warnen.
einschränken	Signalwörter wie „Zugegeben“ zeigen an, dass die Autorin etwas zurücknimmt.

bewerten passt fast immer und sagt deshalb wenig. Nimm das genauere Verb, wo du eines findest.

Zwei Antworten sind oft richtig

Ein Satz kann gleichzeitig belegen und kritisieren. Entscheidend ist, dass du deine Wahl begründen kannst, nicht dass du ein einziges erlaubtes Wort triffst. Das gilt auch für Verben, die oben nicht in der Tabelle stehen.

So sieht der Analysesatz aus

Er besteht aus drei Teilen: **die Autorin** plus **Handlungsverb** plus **Anschluss** mit *dass ...* oder *um ...*

*Die Autorin **wirft den Händlern vor**, dass ihnen der Gewinn wichtiger ist als der Müll, den sie verursachen.*

*Die Autorin **zitiert** einen Sprecher des Onlinehandels, **um** dessen Rechtfertigung anschließend selbst zu entkräften.*

Die Liste ist das Gerüst

Schreib zu jedem Satz das passende Verb an den Rand und lies dann nur diese Wörter von oben nach unten: erst Zahlen und Belege, dann die Gegenstimme, dann Kritik und Zugeständnis, zuletzt Warnung und Forderung. Das ist der typische Bau eines Kommentars und zugleich das Gerüst deiner Analyse.

